



Sie kennen sicher den HeatGun von Herth+Buss. Der Heißluftfön lässt sich aber nur bedingt mit dem Vorgängermodell vergleichen. Bei dem neuen Heißluftfön kann die Temperatur stufenlos von 50 °C bis 600 °C (2000 W) geregelt werden. Auch ein großer Vorteil: Es sind sechs verschiedene Gebläsestufen auswählbar. Gute Voraussetzungen für die Erzielung optimaler Arbeitsergebnisse! Eine schnell ablesbare LCD-Anzeige ermöglicht das Ablesen und die Kontrolle der eingestellten Parameter. Im Paket enthalten: Ein Überhitzungsschutz mit insgesamt vier verschiedenen Aufsätzen. Sie sind schnell und ohne großen Aufwand zu wechseln und werden einfach auf die Heißdüse aufgesetzt bzw. entfernt. Der HeatGun eignet sich dadurch für diverse Arbeiten im Bereich der Reparatur, Wartung und Aufbereitung von Fahrzeugen, also zum Beispiel zum Aufschmelzen von Schrumpfschläuchen oder zur Beschleunigung diverser Spachtel- und Lackierarbeiten.

[Serviceinformation_95920000_p](#)

Quelle: Herth+Buss | Bildunterschrift: Die neue Ausführung des Burners hat ein Sichtfenster.